

**Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. Gemischs und des Unternehmens**



- 1.1 Produktidentifikator **CODI Standard 1.0 Battery**
- 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird
- Identifizierte Verwendungen Wiederaufladbare Li-Ionen Batterie
- 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt
- COLOP Stempelerzeugung Skopek GmbH & Co. KG  
Dr.-Arming-Straße 5  
A-4600 Wels  
T: +43 7242 66 104
- Sachkundige Person Email: [sds@colop.co.at](mailto:sds@colop.co.at)
- 1.4 Notrufnummer +43 7242 66 104  
Erreichbar während der Büroöffnungszeiten  
Mo-Do 8.00 – 16.00 Uhr  
Fr 8.00 – 12.00 Uhr

**Vergiftungsinformationszentrale Wien:**

+43 1 406 43 43  
Erreichbar 0-24 Uhr



**Abschnitt 2: Mögliche Gefahren**

- 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs
-  Gemäß VO (EG) Nr. 1272/2008
- Entfällt.  
Das Produkt ist ein Erzeugnis im Sinne der REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und unterliegt daher nicht der Einstufung gemäß der CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.
- 2.2 Kennzeichnungselemente
-  Gemäß VO (EG) Nr. 1272/2008
- Entfällt.  
Das Produkt ist ein Erzeugnis im Sinne der REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und unterliegt daher nicht der Kennzeichnung gemäß der CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.
- 2.3 Sonstige Gefahren
- Lithium-Ionen-Batterien sind gas dicht verschlossen und unschädlich sofern bei Gebrauch und Handhabung die Herstellervorschriften eingehalten werden.  
Bei wieder aufladbaren Batterien niemals Ladegeräte verwenden, die nicht für den Batterietyp geeignet sind. Die Grenzen für maximale Strombelastung, Lade- und Entladeschlussspannung sind unbedingt einzuhalten!  
Nicht kurzschließen. Nicht mechanisch beschädigen (anstechen, deformieren, zerlegen, etc.).  
Nicht über die zulässige Temperatur erhitzen oder verbrennen. Batterien von kleinen Kindern fernhalten.  
Batterien stets trocken und kühl lagern.
- Lithium-Ionen-Batterien sind bei sachgemäßer Handhabung unter den vom Hersteller angegebenen Parametern bei der Verwendung sicher. Durch Fehlbehandlungen oder Umstände, die zu einem nicht ordnungsgemäßen Betrieb führen, kann es zu Undichtigkeiten von Batterieinhaltsstoffen und

Zeretzungsprodukten und damit verbunden zu heftigen die Gesundheit und die Umwelt gefährdenden Reaktionen kommen.

Grundsätzlich kann durch den Kontakt mit ausgetretenen Batteriekomponenten eine Gefahr für die Gesundheit und die Umwelt ausgehen. Es ist daher im Kontakt mit auffälligen Batterien (Austritt von Inhaltsstoffen, Verformungen, Verfärbungen, Einbeulungen o.ä.) ein hinreichender Körper- und Atemschutz erforderlich. Lithium-Ionen Batterien können z.B. in Kombination mit Feuer sehr heftig reagieren. Dabei können Batteriekomponenten mit beträchtlicher Energie emittiert werden.

Wie bei anderen Batterien auch gilt für Lithiumbatterien, dass sie auch im vermeintlich entladenen Zustand weiter eine Gefahrenquelle darstellen können.



**Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

 Beschreibung

Wiederaufladbare Lithium-Ionen-Batterien sind Erzeugnisse, aus denen bei sachgemäßer Verwendung kein Stoff freigesetzt wird.

Nennspannung: 11,1 V

Typische Kapazität: 600 mAh (6,66 Wh)

 Inhaltsstoffe

Name	CAS # / EC # / Index #	Gew. %	Einstufung gem.	
			VO (EG) 1272/2008*	
Lithium-Cobalt(III)-oxid	12190-79-3 / 235-362-0	≤ 45	Repr. 1B	H360
Poly(vinylidene fluoride)	24937-79-9 / 607-458-6	≤ 2	---	---
Graphit**	7782-42-5 / 231-955-3	25 - 35	---	---
Ethylmethylcarbonat	623-53-0 / 433-480-9	10 - 18	Flam. Liq. 2	H225
Lithiumhexafluorophosphat(1-)**	21324-40-3 / 244-334-7		Acute Tox. 3 Skin Corr. 1A STOT RE 1	H301 H314 H372
Carbon Black	1333-86-4 / 215-609-9	0,5 - 3	---	---

\* Der Wortlaut der angegebenen H-Sätze und Gefahrenkategorien ist Abschnitt 16 zu entnehmen.

\*\* Für den Stoff ist ein zu überwachender arbeitsplatzbezogener Grenzwert zu beachten (vgl. Abschnitt 8)



**Abschnitt 4: Erste – Hilfe – Maßnahmen**

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Im Normalfall keine besonderen Maßnahmen notwendig.

Es gilt immer:

Bei Beschwerden Arzt konsultieren.

Keinerlei Verabreichungen bei Bewusstlosigkeit oder Krämpfen.

 Nach Einatmen von Inhalten einer beschädigten Batterie

Frischlufzufuhr. Arzt aufsuchen.

Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

 nach Hautkontakt von Inhalten einer beschädigten Batterie

Bei Berührung mit der Haut sofort mit reichlich Wasser und Seife abwaschen. Gut nachspülen.

Kontaminierte Kleidung wechseln und vor erneutem Tragen waschen.

Bei Beschwerden Arzt hinzuziehen.

 nach Augenkontakt von Inhalten einer beschädigten Batterie

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.

Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

Unverzüglich Augenarzt/Klinik aufsuchen.

 nach Verschlucken von Inhalten einer beschädigten Batterie

Mund mit kaltem Wasser spülen. KEIN Erbrechen herbeiführen! Ist der Patient bei Bewusstsein 1-2 Gläser Wasser nachtrinken lassen. Sofort Arzt aufsuchen.

#### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren Informationen verfügbar.

#### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Je nach Zustand des Patienten sollten Symptome und Allgemeinzustand durch den Arzt beurteilt werden.



### **Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

#### 5.1 Löschmittel

 Geeignete Löschmittel

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

CO<sub>2</sub>, Löschpulver, Wassersprühstrahl.

Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigen Schaum bekämpfen.

 Aus Sicherheitsgründen ungeeignet

Wasservollstrahl

#### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Batterien können bei großer Hitze bersten, dabei ist die Entstehung von entzündbaren, giftigen und/oder ätzenden Dämpfen möglich.

#### 5.3 Hinweise zur Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung: Umluftunabhängiges Atemschutzgerät. Geschlossener Schutzanzug.

Gefährdete Batterien mit Wassersprühstrahl kühlen.

Für ausreichende Belüftung Sorge tragen.



### **Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

#### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren.

Beschränkter Zugang zum betroffenen Bereich, bis die Reinigungsarbeiten abgeschlossen sind.  
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.  
Haut- und Augenkontakt mit beschädigten Batterien vermeiden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser/Böden gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Ausgetretenes Material mit inertem, saugfähigem Material (Sand oder Erde) bedecken und in geeigneten Behältern der Entsorgung zuführen.  
Nachreinigen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Schutzmaßnahmen s. Abschnitt 8

Entsorgung s. Abschnitt 13



**Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung**

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

In jedem Falle sorgfältig zu beachten sind die Warnhinweise auf Batterien und die Gebrauchsanleitungen von Geräten und anderen Anwendungen.  
Verwenden Sie nur die empfohlenen Batterietypen.  
Lithium-Ionen-Batterien sind vorzugsweise bei Raumtemperatur und trocken zu lagern (max. 40°C), große Temperaturschwankungen sollten vermieden werden. (z.B. nicht in der Nähe von Heizungen lagern, nicht dauerhaft der Sonnenstrahlung aussetzen).  
Die Batterie keinesfalls öffnen, mechanisch beschädigen oder verbrennen!  
Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

 Brand und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen.

 Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Kühl und trocken lagern.

Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Bei längerer Lagerung in regelmäßigen Abständen aufladen.

Getrennt von Oxidationsmitteln und Säuren lagern.

 Werkstoffunverträglichkeit

Keine Daten vorhanden.

 Empfohlene Lagertemperatur 0 °C - + 35 °C

 VbF Klasse Entfällt.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren relevanten Informationen vorhanden.



**Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung**

8.1 Zu überwachende Parameter

Lithium-Ionen-Batterien sind Produkte (Erzeugnisse), aus denen unter normalen und vernünftigerweise vorhersehbaren Verwendungsbedingungen keine Stoffe freigesetzt werden.

**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

**CAS: 7782-42-5 Graphit**

**MAK (Österreich):** Kurzzeitwert: 10 A mg/m<sup>3</sup>

Langzeitwert: 5 A mg/m<sup>3</sup>

(Alveolarstaub mit < 1%Quartz)

**AGW (Deutschland):** Langzeitwert: 1,25\* 10\*\* mg/m<sup>3</sup>

2(II); \*alveolengängig \*\*einatembar; AGS, DFG

**CAS: 21324-40-3 Lithiumhexafluorophosphat(1-)**

**AGW (Deutschland):** Langzeitwert: 0,2 E mg/m<sup>3</sup>

1(I); Y, 10, DFG, als Li

**DNEL-Werte (Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung)**

Keine Daten vorhanden.

**PNEC- Werte (Vorausgesagter auswirkungsloser Wert)**

Keine Daten vorhanden.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

 Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen, vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Haut- und Augenkontakt mit beschädigten Batterien vermeiden.

Einatmen von ausgetretenem Material vermeiden. Verunreinigte Arbeitskleidung wechseln und vor dem nächsten Tragen reinigen.

Körperschutzmittel sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentrationen und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.

Augenwaschflaschen und Notfallduschen in unmittelbarer Arbeitsplatznähe bereitstellen.

 Atemschutz

Beim Umgang mit unbeschädigten Batterien nicht erforderlich.

 Handschutz

Beim Umgang mit unbeschädigten Batterien nicht erforderlich.

Bei beschädigten Batterien Schutzhandschuhe aus Chloropren oder Gummi tragen.

 Augenschutz

Beim Umgang mit unbeschädigten Batterien nicht erforderlich.

Bei beschädigten Batterien Schutzbrille tragen.

 Körperschutz

Beim Umgang mit unbeschädigten Batterien nicht erforderlich.









 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser/Böden gelangen lassen.



## **Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

 Aggregatzustand	fest
 Farbe	schwarz
 Geruch	geruchlos
 Geruchsschwelle	Keine Informationen verfügbar.
 pH-Wert	n. a.
 Schmelzpunkt	Keine Informationen verfügbar.
 Siedepunkt / Siedebereich	Keine Informationen verfügbar.
 Flammpunkt	Keine Informationen verfügbar.
 Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Informationen verfügbar.
 Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Keine Informationen verfügbar.
 Obere Explosionsgrenze	Keine Informationen verfügbar.
 Untere Explosionsgrenze	Keine Informationen verfügbar.
 Dampfdruck (50 °C)	n. a.
 Dichte (20 °C)	Keine Informationen verfügbar.
 Löslichkeit in Wasser (20 °C)	unlöslich
 Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	Keine Informationen verfügbar.
 Selbstentzündungstemperatur	130 °C
 Zersetzungstemperatur	Keine Informationen verfügbar.
 Viskosität (40 °C)	n. a.
 Explosive Eigenschaften	Keine Informationen verfügbar.
 Oxidierende Eigenschaften	Keine Informationen verfügbar.

### 9.2 Sonstige Angaben

Keine.



## **Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität**

### 10.1 Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten.

### 10.2 Chemische Stabilität

Stabil bei bestimmungsgemäßer Verwendung und Lagerung.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Handelsname: **CODI Standard 1.0 Battery**

Druckdatum: 19.03.2019

Überarbeitet am: 18.03.2019

Version 1.0

ersetzt Version

Keine Daten verfügbar.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Von Hitze/Funken/offenen Flammen/heißen Oberflächen fernhalten. - Nicht rauchen.  
Setzen Sie den wiederaufladbaren Li-Ionen-Akku keinem mechanischen Schlägen aus.  
Nicht zerlegen, zerquetschen, kurzschließen oder mit falscher Polarität anschließen. Vermeiden Sie mechanischen oder elektrischen Missbrauch.

10.5 Unverträgliche Materialien

Keine Daten verfügbar.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.



**Abschnitt 11: Toxikologische Angaben**

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

*Einatmen:* Kein wahrscheinlicher Expositionsweg des Produkts selbst. Das Einatmen von aus beschädigten Batterien ausgetretenen Stoffen kann die Atemwege reizen und Organe bei längerer oder wiederholter Exposition schädigen.

*Hautkontakt:* Kontakt mit der unbeschädigten Batterie stellt keine Gefährdung dar. Hautkontakt mit beschädigten Batterien kann zu Verätzungen führen.

*Augenkontakt:* Kontakt mit der unbeschädigten Batterie stellt keine Gefährdung dar. Augenkontakt mit ausgetretenen Inhaltsstoffen aus der beschädigten Batterie kann zu Verätzungen führen

*Verschlucken:* Kein wahrscheinlicher Expositionsweg des Produkts selbst. Das Verschlucken von ausgetretenem Inhaltsstoffen kann zu Verätzungen der Speiseröhre und der Magen führen. Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Das Produkt wird als Erzeugnis deklariert und unterliegt nicht den Bestimmungen der Einstufung und Kennzeichnung nach CLP.

 Akute Toxizität

Von der unbeschädigten Batterie geht keine Gefahr aus.

 Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Von der unbeschädigten Batterie geht keine Gefahr aus.

 Schwere Augenschädigung/-reizung

Von der unbeschädigten Batterie geht keine Gefahr aus.

 Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Von der unbeschädigten Batterie geht keine Gefahr aus.

 Keimzell-Mutagenität

Von der unbeschädigten Batterie geht keine Gefahr aus.

 Karzinogenität

Von der unbeschädigten Batterie geht keine Gefahr aus.

 Reproduktionstoxizität

Von der unbeschädigten Batterie geht keine Gefahr aus.

 Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Von der unbeschädigten Batterie geht keine Gefahr aus.

 Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Von der unbeschädigten Batterie geht keine Gefahr aus.

 Aspirationsgefahr

Von der unbeschädigten Batterie geht keine Gefahr aus.

 Weitere Angaben

Das Produkt ist ein Erzeugnis im Sinne der REACH-Verordnung und unterliegt daher nicht der Einstufung und Kennzeichnung.



**Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben**

12.1 Toxizität

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.  
Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
WGK 2 – deutlich wassergefährdend



**Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung**

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.  
Nur über autorisierte Unternehmen gemäß den lokalen Vorschriften entsorgen.

 Abfallschlüsselnummer

35337 gn (ÖNORM S 2100); Abfallverzeichnis

 Abfallname

Lithiumbatterien

 Europäischer Abfallkatalog



16 06 05 – andere Batterien und Akkumulatoren

Anmerkung: Der EAK-Abfallschlüssel ist herkunftsbezogen. Dies kann zu einer anderen Einstufung führen. Die Entscheidung darüber trifft der letzte Anwender.



#### **Abschnitt 14: Angaben zum Transport**

14.1 UN-Nummer

ADR/RID: UN 3481

IMDG: : UN 3481

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/RID: LITHIUM-IONEN-BATTERIEN IN AUSTRÜSTUNG oder LITHIUM-IONEN-BATTERIEN, MIT AUSTRÜSTUNG VERPACKT

IMDG: LITHIUM ION BATTERIES CONTAINED IN EQUIPMENT or LITHIUM ION BATTERIES PACKED WITH EQUIPMENT

14.3 Transportgefahrenklasse

9



14.4 Verpackungsgruppe

Entfällt.

14.5 Umweltgefahren

Entfällt.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Entfällt.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar.

*Weiter Angaben:*

#### **Sondervorschrift 188:**

Die Beförderung von Li-Ionen Batterien unterliegen nicht den Vorschriften des ADR/RID/IMDG, wenn die dort jeweils angeführten Anforderungen erfüllt sind.

Das Produkt wurde gemäß dem UN Handbuch Prüfungen und Kriterien, Teil III, Abschnitt 38.3 getestet.



#### **Abschnitt 15: Rechtsvorschriften**

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Das Produkt ist gem. REACH ein Erzeugnis und somit nicht Einstufungs- und Kennzeichnungspflichtig gem. der CLP-VO (EG) Nr. 1272/2008.

Für Erzeugnisse besteht keine Pflicht zur Erstellung von Sicherheitsdatenblättern. Dieses Datenblatt beschreibt die Sicherheitserfordernisse und ist in Anlehnung an das Sicherheitsdatenblatt gem. REACH-VO (EG) Nr. 1907/2006 erstellt.

**Informationspflicht gem. REACH Artikel 33:**

Enthält keine SVHC Stoffe  $\geq 0,1$  %. (Stand: März 2019)

**Nationale Vorschriften:**

Deutschland:

- ▲ Wassergefährdungsklasse gemäß AwSV vom 18.04.2017  
WGK 2 (deutlich wassergefährdend)

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Entfällt.

**Abschnitt 16: Sonstige Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Das Produkt wird lediglich in Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschrieben. Da unbekannte Gefahrenpotentiale nie vollständig ausgeschlossen werden können, ist das Produkt mit der beim Umgang mit Chemikalien nötigen Vorsicht zu handhaben und nur für die in Abschnitt 1 angeführten Verwendungen zulässig. Jegliche Haftung für Schäden, die beim Umgang oder im Kontakt mit diesen Chemikalien auftreten können, wird ausgeschlossen.

Die Berechnung der Einstufung gem. CLP-VO (EG) Nr. 1272/2008 basiert auf der Einstufung der Einzelkomponente gem. Anhang VI der CLP-VO (EG) Nr. 1272/2008, sowie auf Herstellerangaben ergänzt durch Angaben aus der Gefahrstoffdatenbank sowie durch Angaben der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA).

▲ Relevante H-Sätze

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H301	Giftig bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H360	Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
H372	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.

▲ Relevante Gefahrenkategorien

Flam. Liq. 2	Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 2
Acute Tox. 3	Akute Toxizität – Kategorie 3
Skin Corr. 1A	Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 1A
Repr. 1B	Reproduktionstoxizität – Kategorie 1B
STOT RE 1	Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 1

▲ Ausgabe

Version 1.0

▲ Erstellt von

UmEnA GmbH  
[office@umena.at](mailto:office@umena.at)

▲ Abkürzungen

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)  
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
IATA: International Air Transport Association  
GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals  
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

Handelsname: **CODI Standard 1.0 Battery**

Druckdatum: 19.03.2019

Überarbeitet am: 18.03.2019

Version 1.0

ersetzt Version

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten, Österreich (Ordinance on the storage of combustible liquids, Austria)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

